

## Anmeldung

Bitte melden Sie sich **bis zum Donnerstag, dem 24. Oktober 2024**, über das Sekretariat des Lehrstuhls für Christliche Religionsphilosophie zur Tagung an. Dort erhalten Sie auch Informationen zu Übernachtungsmöglichkeiten in Freiburg.

Dank der gemeinsamen Finanzierung durch die Bernhard-Welte-Gesellschaft e. V., den Lehrstuhl für Christliche Religionsphilosophie, die Theologische Fakultät und die Erzbischof-Hermann-Stiftung der Erzdiözese Freiburg wird für die Teilnahme an der Tagung **kein Tagungsbeitrag** erhoben. Die Getränke und die Verpflegung in den Pausen sind ebenfalls kostenlos. Gerne können Sie mit einer Spende zur Deckung der Kosten beitragen.

Falls Sie am gemeinsamen **Mittagessen** im Casino „Zur Lieben Hand“ oder an einem **Abendessen** teilnehmen möchten, geben Sie dies bitte bei der Anmeldung an; die Kosten für das Mittag- bzw. Abendessen müssen selbst getragen werden.

## Sekretariat

Albert-Ludwigs-Universität Freiburg  
Theologische Fakultät  
Lehrstuhl für Christliche Religionsphilosophie  
79085 Freiburg i. Br.

Telefon: +49 (0)761 203 2081  
E-Mail: [religionsphilosophie@theol.uni-freiburg.de](mailto:religionsphilosophie@theol.uni-freiburg.de)

## Tagungsort

Albert-Ludwigs-Universität Freiburg  
Haus „Zur Lieben Hand“  
Löwenstraße 16  
1. OG, Großer Saal  
79098 Freiburg i. Br.

## Tagungsleitung

- Prof. Dr. Dr. Markus Enders  
(Lehrstuhl für Christliche Religionsphilosophie / BWG)
- Prof. Dr. Ángel E. Garrido Maturano (IIGHI / BWG)
- Siegfried Rombach M. A. (BWG)
- Dipl.-Theol. Frank Schlesinger  
(Lehrstuhl für Christliche Religionsphilosophie / BWG)

## Kooperationspartner

Lehrstuhl für Christliche Religionsphilosophie  
an der Theologischen Fakultät  
der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg  
([www.theol.uni-freiburg.de/disciplinae/cr/](http://www.theol.uni-freiburg.de/disciplinae/cr/))

Bernhard-Welte-Gesellschaft e. V. (BWG)  
([www.bernhard-welte-gesellschaft.de](http://www.bernhard-welte-gesellschaft.de))

Instituto de Investigaciones Geohistóricas (IIGHI)  
des Consejo Nacional de Investigaciones Científicas y  
Técnicas (CONICET) und der Universidad Nacional del  
Nordeste (UNNE)  
([www.iighi.conicet.gov.ar](http://www.iighi.conicet.gov.ar))



I I G H I

Mit freundlicher Unterstützung durch die

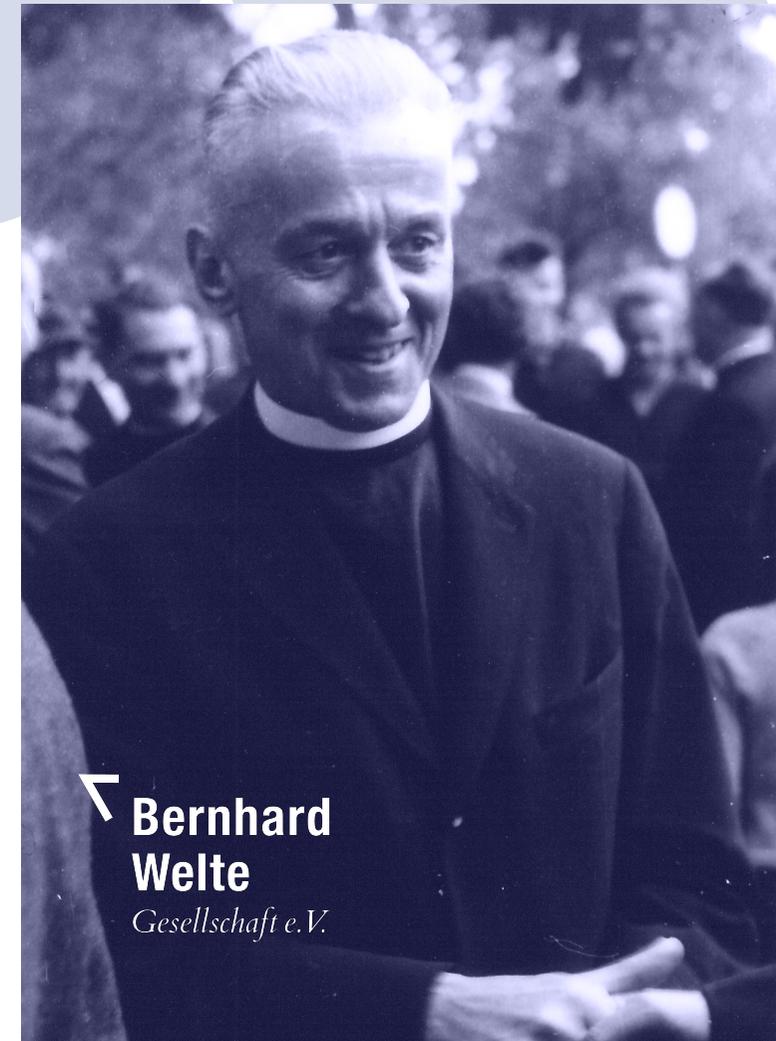


Erzbischof Hermann  
Stiftung

Internationale Tagung  
22. und 23. November 2024  
Haus „Zur Lieben Hand“, Freiburg i. Br.

## Existieren als Leidenschaft für das Paradox

Zur Bedeutung von Bernhard Weltes Rezeption  
der Existenzphilosophie Søren Kierkegaards  
für das Christsein heute



**Bernhard  
Welte**  
*Gesellschaft e.V.*

# Thema der Tagung

**Christwerden: Das ist das Problem Kierkegaards.**

**Um dieses Problems willen ist er ein christlicher Schriftsteller.**

**Christwerden kann aber offenbar nur ein Mensch. In dem, was es heißt, ein Mensch zu sein, liegen damit Voraussetzungen des Christwerdens, die nicht übersprungen werden können.**

Bernhard Welte,  
Vorlesung „Kierkegaard“ (Wintersemester 1955/56)

Diese Tagung soll die Rezeption und Transformation der Existenzphilosophie Søren Kierkegaards (1813–1855) im religionsphilosophischen Denken Bernhard Weltes (1906–1983) thematisieren, insb. anhand der 2023 im dritten Band der *Bernhard Welte Inedita* herausgegebenen vier Vorlesungen zum Denken Søren Kierkegaards, die Welte zwischen 1947 und 1959 an der Universität Freiburg gehalten hat.

Welte wollte Kierkegaard nicht primär historisch-kritisch auslegen, sondern er suchte in Kierkegaards Ausführungen – vor allem zur wesentlichen Leidenschaft der menschlichen Existenz für das absolute Paradox – den Impuls zu eigenen Einsichten. Ausgehend von Kierkegaards Grundbestimmungen menschlicher Existenz fand Welte existenzielle Wahrheiten, die für seine zeitgeschichtliche Gegenwart bedeutsam waren und es auch weiterhin sind. Kierkegaard war für Welte insb. als ein christlicher Philosoph interessant und relevant, der das existenzielle Verhältnis desjenigen, der ein wahrer Christ werden will, zur Person Jesu Christi und die anthropologischen Grundlagen des christlichen Glaubens untersucht. Daher wurde Kierkegaard für Welte gleichsam eine Fundgrube für einen zeitgemäßen Zugang zur christlichen Existenz mit wichtigen Impulsen für das Christsein heute.

**Studierende können die Tagung als integralen Teil des interdisziplinären Seminars „Existieren als Leidenschaft für das Paradox“ des Lehrstuhls für Christliche Religionsphilosophie im Wintersemester 2024/25 besuchen.**

# Tagungsprogramm

## Freitag, 22. November 2024

- 15.00 Uhr Ankommen bei Kaffee/Tee und Kuchen
- 15.30 Uhr **Begrüßung**  
Prof. Dr. Dr. Markus Enders (Freiburg i. Br.)
- 15.45 Uhr **Einführung in das Thema und das Programm der Tagung**  
Siegfried Rombach M. A. (Freiburg i. Br.)
- 16.15 Uhr Vortrag mit anschließendem Austausch:  
**Wie werde ich ein wahrer Christ?  
Zur Bedeutsamkeit von Kierkegaards  
personalem Wahrheitsverständnis für  
einen zeitgemäßen Zugang zum  
christlichen Glauben**  
Prof. Dr. Dr. Markus Enders (Freiburg i. Br.)
- 17.45 Uhr Pause mit Snacks
- 18.15 Uhr Vortrag mit anschließendem Austausch:  
**Der Sprung aus der Neuscholastik.  
Die theologische Bedeutung der  
Kierkegaard-Rezeption Bernhard Weltes**  
Dr. Dr. Johannes Elberskirch (Münster)
- 19.45 Uhr Möglichkeit zum Abendessen und zum geselligen Beisammensein in einem Freiburger Restaurant

## Samstag, 23. November 2024

- 9.00 Uhr Vortrag mit anschließendem Austausch:  
**Einzelheit, unendliches Interesse und  
Leidenschaft für das absolute Paradox.  
Weltes Rezeption der anthropologischen  
Voraussetzungen des Christentums nach  
Kierkegaard**  
Lic. en Fil. María Cielo Aucar (Córdoba)
- 10.30 Uhr Pause mit Kaffee/Tee
- 10.45 Uhr Vortrag mit anschließendem Austausch:  
**In den Himmel springen.  
Ein hermeneutischer Dialog mit  
Bernhard Weltes Lektüre des Kierkegaard'schen  
Sprungs in den Glauben**  
Prof. Dr. Ángel E. Garrido Maturano  
(Buenos Aires / Resistencia)
- 12.15 Uhr Pause mit Möglichkeit zum Mittagessen im Casino „Zur Lieben Hand“
- 14.00 Uhr **Workshops**  
zu den Vorträgen vom Freitag
- 15.00 Uhr **Workshops**  
zu den Vorträgen vom Samstag
- 16.00 Uhr Pause mit Kaffee/Tee, Kuchen und Snacks
- 16.30 Uhr **Podiumsdiskussion**
- 17.15 Uhr **Jahresmitgliederversammlung  
der Bernhard-Welte-Gesellschaft e. V.**
- 19.00 Uhr **Eucharistiefeier**  
in der Freiburger Universitätskirche  
(Bertoldstraße 17, 79098 Freiburg i. Br.)
- 20.00 Uhr Möglichkeit zum Abendessen und zum geselligen Beisammensein in einem Freiburger Restaurant

